

Das wünsche ich mir! Das kaufe ich mir? – Unterrichtseinheit für die Grundschule zum Thema Sparen

Schon Schülerinnen und Schüler im Grundschulalter kennen das Problem, dass das verfügbare (Taschen-)Geld nicht ausreicht, um sich alle Wünsche zu erfüllen. Diese Unterrichtseinheit beschreibt das Problem, stellt unterschiedliche Sparertypen vor, ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, sich in kleinen Gruppen mit den damit verbundenen Fragestellungen auseinanderzusetzen, und zeigt Lösungen auf. Das Material bietet Differenzierungsmöglichkeiten sowohl für Schülerinnen und Schüler, die zusätzliche Hilfestellung benötigen, als auch für Schülerinnen und Schüler, die früher als andere mit der Bearbeitung der Aufgaben fertig sind.

Thema	Das wünsche ich mir! Das kaufe ich mir?
Schlagworte	Taschengeld, Sparen, Sparbetrag, Spardauer, Wünsche, Anschaffungen
Zeitbedarf	45 Minuten (Stunde 1) + 45 Minuten (Stunde 2) Stunde 1 steht für sich und funktioniert als vollständige, eigenständige Einheit. Stunde 2 baut inhaltlich auf Stunde 1 auf.
Empfohlene Klassenstufe(n)	Klassen 3–4
Kompetenzen	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none">• beschreiben unterschiedliche Sparertypen aus ihrer Altersstufe• untersuchen auf einfachem Niveau unterschiedliche Ausgabe- und Sparstrategien• berechnen in einem einfachen Kontext Sparbeträge und Spardauer• entwickeln erste Denkansätze für den Umgang mit einem größeren Budget
Differenzierung	Das Material ist anhand von Hilfe- und Bonuskarten dreifach differenziert : <ul style="list-style-type: none">• Karten mit einem Stern liefern einen Impuls zum Nachdenken und dienen als erste Hilfestellung.• Karten mit zwei Sternen helfen bei der Erläuterung und/oder erklären die Aufgabe mit einem Hinweis auf den Lösungsweg. Reicht die Hilfestellung der Karten mit einem Stern nicht, dann helfen die Karten mit zwei Sternen weiter.• Die Bonuskarten sind für die Differenzierung nach oben konzipiert. Schnelle Schülerinnen und Schüler können nach Bearbeitung der regulären Aufgaben die Aufgabe auf der Bonuskarte bearbeiten. 
Benötigtes Material	<ul style="list-style-type: none">• Tesafilm oder ausreichend Magneten (circa 25) zur Befestigung.• Alle Unterrichtsmaterialien stehen zum kostenlosen Download und Ausdruck zur Verfügung.• Sie finden das Material auf www.sparkassen-schulservice.de, geben Sie dort den Code s7j59a ein.

Phase	Inhalt	Material	Hinweise
Einstieg Lehrerpräsentation 🕒 5 Minuten	Erstes Kennenlernen der vier unterschiedlichen Sparertypen	Projektionsvorlage	<ul style="list-style-type: none"> Lehrkraft projiziert Projektionsvorlage mit den vier Kindern; liest Sprechblasen vor; hängt Arbeitsblätter 1–4 in den vier Ecken des Klassenzimmers auf. <p>Anweisungen/Leitfragen: <i>„Wer von euch geht mit Geld so um wie Malik? Wer von euch wie Emma? Wer von euch wie Alina? Wer von euch wie Luca?“</i></p>
Erarbeitung I Vier Ecken 🕒 20 Minuten	Herausarbeiten der Besonderheiten jedes Sparertyps	Arbeitsblätter 1–4 (leer) Differenzierung 1 (Bonuskarte)	<ul style="list-style-type: none"> Schülerinnen und Schüler verteilen sich gemäß Meldung im Einstieg in den vier Ecken des Unterrichtszimmers. <p>Anweisungen/Leitfragen: <i>„Versammelt euch bei dem Kind, für das ihr euch gemeldet habt.“</i> <i>„Beantwortet gemeinsam die Fragen auf dem Arbeitsblatt. Wechselt euch beim Schreiben ab.“</i> <i>„Bestimmt eine Gruppensprecherin oder einen Gruppensprecher.“</i> <i>„Wenn ihr schon früh fertig seid, holt euch eine Bonuskarte und beantwortet die zusätzliche Aufgabe.“</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Während Schülerinnen und Schüler in den vier Gruppen arbeiten, bereitet Lehrkraft das Tafelbild vor. Nach 15 Minuten bittet Lehrkraft die Schülerinnen und Schüler, zum Ende zu kommen und an ihren Platz zurückzukehren.
Erarbeitung II Expertenbericht 🕒 15 Minuten	Austausch der Ergebnisse im Plenum	Arbeitsblätter 1–4 (ausgefüllt) Tafel-/Wandbild 1, ggf. elektronisch	<ul style="list-style-type: none"> Schülerinnen und Schüler kehren an ihren Platz zurück. <p>Anweisungen/Leitfragen: <i>„Die Gruppensprecherin oder der Gruppensprecher berichtet von ihren Ergebnissen.“</i> <i>„Stellt sowohl die Fragen als auch die Antworten auf eurem Arbeitsblatt kurz vor.“</i> <i>„Jede Gruppensprecherin/jeder Gruppensprecher hat drei Minuten Sprechzeit.“</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Während der Expertenberichte im Plenum füllt Lehrkraft Mindmap (Tafelbild 1) aus. Falls Gruppensprecherinnen/Gruppensprecher sich schwertun: Lehrkraft fordert die übrigen Schülerinnen und Schüler auf, Fragen zu stellen.
Sicherung Lehrerpräsentation 🕒 5 Minuten	Visualisierung der Ergebnisse	Tafel-/Wandbild 1	<ul style="list-style-type: none"> Lehrkraft fasst die wichtigsten von den Schülerinnen und Schülern genannten Punkte zusammen.

Das wünsche ich mir! Das kaufe ich mir?

Projektionsvorlage

Malik: „Ich spare nur wenig. Ich kaufe mir von meinem Taschengeld gern ein paar Süßigkeiten, Pommes oder ein Getränk. Meistens ist mein Taschengeld sehr schnell weg.“

Emma: „Ich bin ziemlich sparsam und gebe fast kein Geld aus. Von meinem Taschengeld spare ich fast alles. Davon möchte ich mir unbedingt Fußballschuhe kaufen.“

Alina: „Ich spare nicht, denn ich bekomme noch kein Taschengeld. Wenn ich mir etwas kaufen möchte, geben mir meine Eltern das Geld dafür.“

Luca: „Ich bekomme kein Taschengeld. Aber ab und zu bekomme ich Geld von Oma und Opa. Davon möchte ich mir einen Baukasten kaufen.“





Malik: „Ich spare nur wenig. Ich kaufe mir von meinem Taschengeld gern ein paar Süßigkeiten, Pommes oder ein Getränk. Meistens ist mein Taschengeld sehr schnell weg.“



Kreuzt an, ob die Aussagen zu Malik richtig oder falsch sind.

	richtig	falsch
Malik bekommt ab und zu Geld.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Malik bekommt Taschengeld.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Malik überlegt immer genau, wofür er sein Geld ausgibt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Malik spart viel.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Auch wenn ihr nur wenig spart – sicher gebt ihr euer Geld nicht nur wie Malik aus. Nennt andere Dinge, für die ihr euer Taschengeld gerne ausgeben.



Habt ihr euch schon einmal geärgert, dass ihr euer Taschengeld zu schnell ausgegeben habt? Beschreibt die Situation.



Emma: „Ich bin ziemlich sparsam und gebe fast kein Geld aus. Von meinem Taschengeld spare ich fast alles. Davon möchte ich mir unbedingt Fußballschuhe kaufen.“



Kreuzt an, ob die Aussagen zu Emma richtig oder falsch sind.

	richtig	falsch
Emma bekommt ab und zu Geld.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Emma bekommt Taschengeld.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Emma überlegt immer genau, wofür sie ihr Geld ausgibt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Emma spart viel.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Auch wenn ihr alle viel spart – wahrscheinlich spielen nicht alle von euch Fußball. Nennt andere größere Anschaffungen, für die ihr euer Taschengeld gerne ausgeben.



Wer viel spart, der/die muss etwas Geduld mitbringen. Hat sich bei euch im Lauf der Zeit das Ziel des Sparens schon einmal verändert? Warum?



Alina: „Ich spare nicht, denn ich bekomme noch kein Taschengeld. Wenn ich mir etwas kaufen möchte, geben mir meine Eltern das Geld dafür.“



Kreuzt an, ob die Aussagen zu Alina richtig oder falsch sind.

	richtig	falsch
Alina bekommt Geld von ihren Eltern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Alina bekommt Taschengeld.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Alina möchte sich ab und zu etwas kaufen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Alina spart.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Ihr spart noch nicht. Aber wenn ihr euch etwas kaufen wollt, müsst ihr mit euren Eltern sprechen. Für welche Wünsche geben eure Eltern euch gerne Geld (+), für welche nicht (-)? Was sind typische Begründungen eurer Eltern?

+
-
Begründungen



Stellt euch vor, ihr würdet in einem Monat 10 Euro Taschengeld bekommen. Wie viel davon würdet ihr sparen, wie viel ausgeben? Wofür würdet ihr diesen Teil ausgeben?

--



Luca: „Ich bekomme kein Taschengeld. Aber ab und zu bekomme ich Geld von Oma und Opa. Davon möchte ich mir einen Baukasten kaufen.“



Kreuzt an, ob die Aussagen zu Luca richtig oder falsch sind.

	richtig	falsch
Luca bekommt ab und zu Geld.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Luca bekommt Taschengeld.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Luca bekommt viel Geld und gibt es sofort wieder aus.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Luca hat einen Wunsch, auf dessen Erfüllung er spart.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Warum ist ein Baukasten ein Wunsch, dessen Erfüllung Luca lange Zeit Freude bereiten kann?



Wer viel spart und/oder nur wenig Geld bekommt, hat längere Zeit nur wenig Geld zur Verfügung. Was ist euch trotzdem so wichtig, dass ihr dafür ein wenig Geld ausgeben?

Das wünsche ich mir!
Das kaufe ich mir?

Differenzierung 1

Bonuskarte

Bitte ausschneiden und viermal auf dem Tisch der Lehrkraft hinterlegen.

4x 



BONUS – seid ihr schon fertig?

Welche größeren Anschaffungen würdet ihr gerne machen, wenn ihr das letzte Jahr nur gespart hättet und das Geld heute ausgeben müsstet? Nehmt dazu an, ihr hättet von euren Eltern Taschengeld bekommen. Notiert Dinge, an denen ihr auch in einem Jahr wahrscheinlich noch Freude haben werdet.

Das wünsche ich mir!
Das kaufe ich mir?

Tafel-/Wandbild 1

Langfristige Wünsche

Gespräche mit Eltern



Kurzfristige Wünsche

Veränderung von Wünschen

Weshalb?

Phase	Inhalt	Material	Hinweise
Einstieg Lehrerpräsentation 🕒 5 Minuten	Vorstellung einer konkreten Sparsituation	Arbeitsblatt 5 – Teil I, Text „Fußballschuhe für Emma“	<ul style="list-style-type: none"> Lehrkraft verteilt das Arbeitsblatt 5 und bittet eine Schülerin/einen Schüler, den Text vorzulesen. Lehrkraft klärt eventuelle Verständnisfragen.
Erarbeitung I Einzelarbeit 🕒 10 Minuten	Berechnen von Sparbeträgen und Spardauern	Arbeitsblatt 5 – Teil I, Aufgabe 1 + Differenzierung 2 – Teil I und II (Hilfekärtchen)	<ul style="list-style-type: none"> Lehrkraft bittet die Schülerinnen und Schüler, Arbeitsblatt 5, Aufgabe 1 zu bearbeiten. <p>Anweisungen/Leitfragen: <i>„Lest die Aufgabenstellungen genau. Achtet auf die Unterstreichungen.“</i> <i>„Schaut bei Bedarf im Text noch einmal nach.“</i> <i>„Wenn nötig, nutzt zunächst die Hilfekärtchen mit einem Stern. Wenn ihr noch mehr Unterstützung braucht, nutzt die Hilfekärtchen mit zwei Sternen.“</i></p>
Sicherung I Partnerarbeit <i>alternativ</i> Unterrichtsgespräch 🕒 5 Minuten	Abgleich der Ergebnisse	Arbeitsblatt 5 – Teil I, Aufgabe 1	<ul style="list-style-type: none"> Schülerinnen und Schüler gleichen ihre Aufgaben in Partnerarbeit ab und kontrollieren mithilfe des Lösungsblatts. <p>Anweisungen/Leitfragen: <i>„Deckt zunächst die bearbeitete Aufgabe ab.“</i> <i>„Deckt dann nacheinander die Teilaufgaben auf und gleicht die Lösungen miteinander ab.“</i></p> <p>alternativ (insbes. bei größeren oder heterogenen Klassen):</p> <ul style="list-style-type: none"> Lehrkraft bittet die Schülerinnen und Schüler, Lösungen vorzustellen, und trägt ggf. Korrekturen bei.
Erarbeitung II Partnerarbeit 🕒 15 Minuten	Identifizieren von Herausforderungen beim Sparen und Entwickeln erster Ansätze für den Umgang damit	Arbeitsblatt 5 – Teil II, Aufgabe 2	<ul style="list-style-type: none"> Lehrkraft bittet die Schülerinnen und Schüler, in Zweiergruppen Arbeitsblatt 5, Aufgabe 2 zu bearbeiten. <p>Anweisungen/Leitfragen: <i>„Lest gemeinsam die Aufgaben 2a und 2b.“</i> <i>„Wählt entweder Aufgabe 2a oder Aufgabe 2b und beantwortet die gewählte Teilaufgabe.“</i></p>
Sicherung II Unterrichtsgespräch mit Tafelbild 🕒 10 Minuten	Visualisierung der Ergebnisse	Arbeitsblatt 5 – Teil II, Aufgabe 2 + Tafel-/Wandbilder 2 und 3	<ul style="list-style-type: none"> Lehrkraft bereitet Wand-/Tafelbilder 2 und 3 vor: Wand-/Tafelbild 2 für Aufgabe 2a, Wand-/Tafelbild 3 für Aufgabe 2b. Lehrkraft stellt Magneten/Tesafilm zur Befestigung der Antworten zur Verfügung. <p>Anweisungen/Leitfragen: <i>„Befestigt eure Antwort an der richtigen Stelle.“</i> <i>„Lest eure Antwort euren Mitschülerinnen und Mitschülern vor.“</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Lehrkraft macht Fotoprotokoll.

Fußballschuhe für Emma

In einigen Wochen findet in der Schule ein Fußballturnier statt. Darüber freut Emma sich sehr. Beim Turnier möchte sie unbedingt mit neuen Fußballschuhen spielen.

Die Schuhe, die sie sich ausgesucht hat, kosten 89,00 Euro. Emma hat zu ihrem Geburtstag 50,00 Euro geschenkt bekommen, die sie für die Fußballschuhe verwenden kann.

Emma bekommt jeden Sonntag von ihren Eltern 2,50 Euro Taschengeld.



Berechne die folgenden Aufgaben anhand der Angaben im Text.

- a) Wenn Emma ihr Geburtstagsgeld einsetzt, wie viel Geld muss sie dann noch sparen, um sich die Schuhe kaufen zu können?
- 39,00 Euro 50,00 Euro 89,00 Euro
- b) Wenn Emma ihr Geburtstagsgeld einsetzt und ihr gesamtes Taschengeld spart, wie lange muss sie dann noch sparen?
- 15 Wochen 16 Wochen 20 Wochen
- c) Wenn Emma ihr Geburtstagsgeld einsetzt und nur die Hälfte ihres Taschengeldes spart, wie lange muss sie dann noch sparen?
- halb so lang wie in b), also _____ Wochen
 gleich lang wie in b), also _____ Wochen
 doppelt so lang wie in b), also _____ Wochen

Platz für eure Rechnungen:



Lest zu zweit folgende Fragen. Wählt zusammen eine der beiden Fragen aus und beantwortet sie. Denkt dabei an eure eigenen Erfahrungen mit dem Sparen. Faltet im Anschluss das Arbeitsblatt so, dass nur eure Antwort zu sehen ist.

- a) Obwohl man es sich vornimmt: Sparsam sein ist gar nicht so einfach.
Woran liegt das?

- b) In welchen Fällen findet ihr es richtig, beim Sparen eine Ausnahme zu machen?

Hilfe-Karten

Bitte ausschneiden und auf dem Tisch der Lehrkraft hinterlegen.



HILFE zu Aufgabe 1a



Preis Schuhe: 89,00 Euro
Geburtstagsgeld: 50,00 Euro

Emma muss **89,00 Euro** für die Schuhe bezahlen und hat **50,00 Euro** zum Geburtstag bekommen.

Wie viel muss sie noch sparen?



HILFE zu Aufgabe 1a



Preis Schuhe: 89,00 Euro
Geburtstagsgeld: 50,00 Euro

$$\begin{array}{r} 89,00 \text{ €} \\ - 50,00 \text{ €} \\ \hline = \end{array}$$



HILFE zu Aufgabe 1b



In Aufgabe 1a hast du berechnet, dass Emma noch **39,00 Euro** sparen muss.

Wenn du berechnest, wie oft du **2,50 Euro** nehmen musst, um mindestens **39,00 Euro** zu erreichen, weißt du, wie lange Emma sparen muss.



HILFE zu Aufgabe 1b



Nimm die folgende Multiplikationstabelle zu Hilfe:

1 x 2,50 € =	2,50 €
2 x 2,50 € =	5,00 €
4 x 2,50 € =	10,00 €
8 x 2,50 € =	20,00 €
12 x 2,50 € =	30,00 €
15 x 2,50 € =	37,50 €
16 x 2,50 € =	40,00 €
20 x 2,50 € =	50,00 €

Hilfe-Karten

Bitte ausschneiden und auf dem Lehrertisch hinterlegen.



HILFE zu Aufgabe 1c



Überlege:

Sparen ist wie arbeiten. Wenn du nur halb so schnell arbeitest wie normal, wie lange brauchst du dann für deine Arbeit?



HILFE zu Aufgabe 1c



Wenn Emma nur	$1 \times 1,25 \text{ €} = 1,25 \text{ €}$
die Hälfte ihres	$2 \times 1,25 \text{ €} = 2,50 \text{ €}$
Taschengelds	$4 \times 1,25 \text{ €} = 5,00 \text{ €}$
spart, dann	$8 \times 1,25 \text{ €} = 10,00 \text{ €}$
bedeutet das:	$12 \times 1,25 \text{ €} = 15,00 \text{ €}$
Sie spart nur	$15 \times 1,25 \text{ €} = 18,75 \text{ €}$
1,25 Euro pro	$16 \times 1,25 \text{ €} = 20,00 \text{ €}$
Woche. Nimm	$20 \times 1,25 \text{ €} = 25,00 \text{ €}$
die folgende	$30 \times 1,25 \text{ €} = 37,50 \text{ €}$
Multiplikations-	$32 \times 1,25 \text{ €} = 40,00 \text{ €}$
tabelle zu Hilfe:	$40 \times 1,25 \text{ €} = 50,00 \text{ €}$

Das wünsche ich mir!
Das kaufe ich mir?

Tafel-/Wandbild 2

Obwohl man es sich
vornimmt: Sparsam sein
ist gar nicht so einfach.
Woran liegt das?

Das wünsche ich mir!
Das kaufe ich mir?

Tafel-/Wandbild 3



In welchen Fällen
findet ihr es richtig, beim
Sparen eine Ausnahme
zu machen?

Fußballschuhe für Emma

In einigen Wochen findet in der Schule ein Fußballturnier statt. Darüber freut Emma sich sehr. Beim Turnier möchte sie unbedingt mit neuen Fußballschuhen spielen.

Die Schuhe, die sie sich ausgesucht hat, kosten 89,00 Euro. Emma hat zu ihrem Geburtstag 50,00 Euro geschenkt bekommen, die sie für die Fußballschuhe verwenden kann.

Emma bekommt jeden Sonntag von ihren Eltern 2,50 Euro Taschengeld.



Berechne die folgenden Aufgaben anhand der Angaben im Text.

- a) Wenn Emma ihr Geburtstagsgeld einsetzt, wie viel Geld muss sie dann noch sparen, um sich die Schuhe kaufen zu können?

39,00 Euro 50,00 Euro 89,00 Euro

- b) Wenn Emma ihr Geburtstagsgeld einsetzt und ihr gesamtes Taschengeld spart, wie lange muss sie dann noch sparen?

15 Wochen 16 Wochen 20 Wochen

- c) Wenn Emma ihr Geburtstagsgeld einsetzt und nur die Hälfte ihres Taschengeldes spart, wie lange muss sie dann noch sparen?

halb so lang wie in b), also _____ Wochen
 gleich lang wie in b), also _____ Wochen
 doppelt so lang wie in b), also 32 Wochen

Platz für eure Rechnungen:

Das wünsche ich mir!
Das kaufe ich mir?

Informationen für die Lehrkraft

Bildnachweise

Projektionsvorlage und Arbeitsblätter 1–4: Rawpixel/PantherMedia

Impressum

Alle Angaben wurden sorgfältig ermittelt, für Vollständigkeit oder Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.

© 2024 Deutscher Sparkassen- und Giroverband DSGVO e.V., Berlin
Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Herausgeber: Deutscher Sparkassen- und Giroverband DSGVO e.V., Berlin (www.dsgv.de)

Autorin: Birgit Stephan

Realisierung: S-Communication Services GmbH, Berlin

Stand: 01/2024

www.sparkassen-schulservice.de